Sanierung Halle I+II

Projekt:
Sanierung der Halle I/II des ehem. Eisenbahnausbesserungswerkes Lingen

Bauherr:
Stadt Lingen

Standort:
Niedersachsen, Lingen (Ems)

Kurzprofil:
Vor der denkmalgerechten Sanierung des historischen Industriegebäudes mussten die Altlasten aus der Halle entfernt und die kontaminierten Materialien entsorgt werden.
Die Materialproben ergaben, dass asbesthaltige Isolierungen, asbesthaltiger Fensterkitt sowie künstliche Mineralfaser (KMF) vorhanden waren. Die Entsorgung erfolgte streng nach **TRGS 521 und TRGS 519**.
Im weiteren Zuge der Abbrucharbeiten wurde auch die **PAK (teerhaltige) Dachabdichtung** entfernt und sachgerecht entsorgt. Die alten Asphaltbeläge enthielten einen hohen Schadstoffgehalt und mussten speziell entsorgt werden. Die gesamte Halle wurde mit einem Hochdruckreiniger von gesundheitsgefährdendem Taubenkot und Taubenkadavern befreit. Die bleihaltige Farbe der alten Stallkonstruktion musste mit einer Sandstrahlmethode (2500 bar) entfernt und die Altlasten entsorgt werden.

Erbrachte Leistungen:
LPH 1-5
LPH 6-8 Projektleitung

Flächen:
EAW-Halle: Brutto-Rauminhalt: ca. 150.000 m³ Grundfläche: ca. 11.300 m²

Bauzeit/ Fertigstellung:
14 Monate/ Februar 2011

Baukosten brutto:
KG 300: 400.000€
KG 400: ./.